

# Praxis Palliative Care

Ausgabe **60**

## Wir sind Angehörige

Care unit – Sorgeeinheit



### EDITORIAL

- 1 Wir sind Angehörige: die SORGEINHEIT (care unit)**  
ANDREAS HELLER · KARIN OECHSLE

### PRAXIS

- 4 „Mein Mann steht draußen mit seiner Angst.“**  
Als Krebsbetroffene zur Patient:innenbotschafterin  
SILVIA KLEINEBECKEL · Mitarbeit AVIN HELL
- 6 „Ich habe irgendwie den Boden verloren“**  
Familiale Sorge im Pflegeheim  
EVA NIEDERMANN · ROLF NIEDERMANN
- 10 Fürsorge mit den Sorgenden**  
Angehörige in der ambulanten Palliativversorgung  
DENISE KIRSCH
- 14 „Sie sind eine Angehörige und Angehörige bleiben draußen!“**  
Drei Erfahrungen von Ausgrenzung durch die Pflege in Zeiten von Corona  
OLIVER SCHULTZ

### HINTERGRÜNDE

- 20 Überfordert, einsam, unterstützungsbedürftig**  
Pflegerische Angehörige verstehen und entlasten  
ANGELIKA FEICHTNER · BETTINA PUSSWALD
- 24 „Wir sind alle Angehörige“**  
Chancen und Risiken der Angehörigen-Perspektive  
LAURA MENZEL · KARIN OECHSLE

### FORSCHUNG

- 26 Forschung mit und für Angehörige**  
Universitätsprofessur für Palliativmedizin mit Schwerpunkt Angehörigenforschung in Hamburg
- 27 Die Doppelrolle der Angehörigen**  
Erkenntnisse der Angehörigenforschung  
KARIN OECHSLE
- 30 „Wir sind ‚der Blick von außen‘ mit Beteiligung ‚von innen‘“**  
Einbindung eines Patient:innen- und Angehörigenbeirates in Klinik und Forschung  
MARIA HECKEL
- 32 Forschung mit der Praxis für die Praxis**  
Das Hamburger Forschungsnetzwerk der Hospiz- und Palliativversorgung  
ANNEKE ULLRICH

### MODELLE GUTER PRAXIS

- 35 Die AIDS-Pandemie: Verdrängt und nichts gelernt**  
KEIKAWUS ARASTÉH
- 36 KOMMA = Kommunikation mit Angehörigen**  
Erfahrungen mit dem KOMMA-Ansatz zur Unterstützung von Angehörigen in Tirol  
CHRISTIANE KREYER · CHRISTINA WECHSELBERGER

### BERATUNG

- 42 Worauf soll ich mich noch freuen**  
Resonanzen der Angehörigen  
BERND DEININGER
- 42 Die Behandlungseinheit ist die Familie**  
Gedanken zur Care unit oder „Sorgeeinheit“  
KLAUS DÖRNER
- 44 „Angehörige kommen zu kurz“**  
Wie kann „Versicherungsarbeit“ am Lebensende im Zusammenspiel zwischen Profis und Angehörigen aussehen?  
Interview mit Dr. AXEL DOLL
- 46 Die Versorgungslücke schließen**  
Angehörigenberatung als Aufgabe der Krebsberatungsstellen  
MONIKA BOHRMANN

### MAGAZIN

- 49 Hilfe zur Selbsthilfe**  
Beispiele aus der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit  
SILVIA KHODAVERDI · GREGOR SCHMIDT · MARCEL GLOBISCH · KATRIN WEIMANN · THORSTEN HILLMANN
- 52 #vergissmeinnicht**  
Projektreihe im Schlosstheater Moers
- 54 Angehörige leihen „ANGEHÖRIGES“**  
I AM NOT MY BODY – interaktive Ausstellung  
ULRICH GREB · SANDRA HÖHNE
- KOMMENTAR
- 55 Angehörigen-Mitbetreuung: Wo stehen wir und was brauchen wir?**  
KARIN OECHSLE

### PRAXISBEILAGE

## Angehörigen-Mitbetreuung „aus der Distanz“

Möglichkeiten und Erfahrungen

von KARIN OECHSLE, TANJA GEBERT, ANETA SCHIEFERDECKE, TABEA THEISSEN, ANNEKE ULLRICH und JENS WEIDMANN

